



## Rundschreiben 2 / 2017

### **Bekämpfung von Blattläusen an Frühjahrsblüchern**

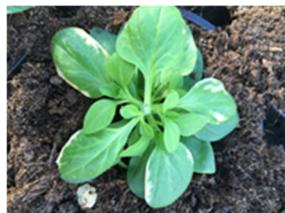
An vielen Frühjahrsblüchern wie z. B. Ranunkeln, Primeln, Bellis, Myosotis und Viola finden sich derzeit Blattläuse. Eine biologische Bekämpfung ist bei den niedrigen Temperaturen nur schlecht möglich. Wenn überhaupt, dann eignen sich ab einer Heiztemperatur von 7 °C nur Florfliegenlarven. Diese sollten dann im wöchentlichen Abstand mit 25 Tieren/m<sup>2</sup> freigelassen werden.

Gut wirksam bei niedrigen Temperaturen waren bislang die Imidacloprid-haltigen Präparate Confidor WG 70 und Warrant 700 WG. Beide Mittel dürfen aber unter Glas nicht mehr an Kulturen eingesetzt werden, die anschließend im Freiland blühen! Alternativ können aus der gleichen Wirkstoffgruppe die Präparate Calypso (mit Genehmigung nach § 22 [2] PflSchG unter Glas) oder Mospilan SG eingesetzt werden, die diese Auflage nicht haben. Bei niedrigen Temperaturen kann z. B. auch die nicht immer ausreichende Nebenwirkung von Karate Zeon genutzt werden. Alle diese Mittel vertragen sich gar nicht oder nicht gut mit einem geplanten Nützlingseinsatz!

Wenn Sie später Nützlinge einsetzen möchten, dann sollten Sie nützlingsschonende Mittel verwenden. Hierzu gehören Neudosan Neu, NeemAzal-T/S, Pirimor-Granulat, Plenum 50 WG oder Teppeki. Leider ist die Wirkung dieser Mittel bei niedrigen Temperaturen oft sehr eingeschränkt. Bei blühenden Kulturen sollten Sie zudem vorsichtig beim Einsatz von Neudosan Neu und NeemAzal-T/S sein.

### **Botrytis-Bekämpfung bei Beet- und Balkonpflanzen**

Derzeit werden die meisten Beet- und Balkonpflanzen getopft oder gestutzt. Da bei diesen Vorgängen häufig Pflanzen verletzt werden, ist eine prophylaktische Botrytis-Bekämpfung sinnvoll. Zur Verfügung stehen Mittel wie z. B. Rovral WG, Signum, Switch (Genehmigung nach § 22 [2] PflSchG erforderlich) oder Teldor.



Wird die Nebenwirkung von Luna Sensation gegen Botrytis genutzt (s. u.), dann beachten Sie bitte, dass das Präparat bei einzelnen Petunien-Sorten zu Schäden führen kann! (s. Foto links) Schäden durch Luna Sensation treten tendenziell bei niedrigeren Temperaturen häufiger auf!



Auch beim Einsatz von Switch sollten Sie vorsichtig sein und die Verträglichkeit vorher getestet haben. Gelegentlich kommt es auch zu Schäden (s. Foto rechts), insbesondere, wenn Anwendungen mit Switch wiederholt kurz nacheinander erfolgen!

### **Thripsbefall B+B Kulturen – *Pelargonium peltatum*, Verbenen**

Auch wenn das Frühlingswetter noch auf sich warten lässt, zeigen sich in B+B-Kulturen die ersten Aktivitäten der Thripse. Betroffen sind vor allem die üblichen Verdächtigen: Peltaten und Verbenen.

Vereinzelt wurden bei Jungpflanzenlieferungen von *Pelargonium peltatum* Thripse entdeckt. Dabei weisen Verkorkungen an den Blättern auf einen möglichen Befall hin.

Aktuell zeigen sich auf Blautafeln noch relativ wenige Fänge, die Tiere verstecken sich eher noch im unteren Pflanzenbereich und auf den Substratoberflächen. Mit steigenden Temperaturen und höherer Einstrahlung kann sich aber schnell eine größere Population aufbauen, so dass jetzt die Befallskontrolle mit Blautafeln beginnen sollte. Vor dem ersten Nützlingseinsatz sind Behandlungen mit Neem-Azal T/S, Vertimec Pro und/oder Conserve zu empfehlen. Dabei ist die Wartezeit vor der Ausbringung von Nützlingen nach Vertimec Pro am längsten. Eine Kombination von *Hypoaspis miles* und Amblyseius-Arten hat sich bewährt. Hypoaspis-Raubmilben fressen Thripspuppen im Boden oder im Substrat, ergänzend machen sich die Amblyseius-Raubmilben über die Thripse auf der Pflanze her.

Bei den Raubmilben sind entsprechende Mindesttemperaturen zu beachten:

- *Amblyseius cucumeris* und *A. barkeri* arbeiten ab 15°C.
- *Amblydromalus limonicus* und *Euseius gallicus* ab 13 °C.

## Bekämpfung von Blattläuse an Gurken, Paprika, Tomaten und frischen Kräutern

Unsicherheit besteht oft in der Bekämpfung von Blattläusen in Paprika, Tomaten, Gurken und Kräutern. Hier sind gegen saugende Insekten (z. B. Blattläuse) und/oder beißende Insekten unter Glas folgende Mittel einsetzbar:

Mittel Zulassungs-Nr. (Zulassungsende)	Gurken	Paprika	Tomaten	FrISCHE KRÄUTER
<b>Calypso</b> <b>024714-00</b> (30.04.2018)	0,2 – 0,4 l/ha max. 2 Anw. WZ: 3 Freiland 0,2 l/ha	0,2 – 0,4 l/ha max. 3 Anw. WZ: 3 Nur Gewächshaus!		0,12 l/ha max. 2 Anw. WZ 7 Tage Nur im Freiland!
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> (31.12.2022)	0,075 l/ha max. 2 Anw. WZ: 3 Gegen saugende und beißende Insekten im Freiland; unter Glas nur gegen beißende Insekten und bis 50 cm Pflanzenhöhe!	0,075 l/ha max. 2 Anw. WZ: 3 Nur gegen saugende und beißende Insekten unter Glas; bis 50 cm Pflanzenhöhe.	0,075 l/ha max. 2 Anw. WZ: 3 Nur gegen beißende Insekten unter Glas; bis 50 cm Pflanzenhöhe.	0,075 l/ha max. 2 Anw. WZ: 7 Gegen saugende und beißende Insekten. Nur im Freiland!
<b>Mospilan SG</b> <b>005655-00</b> (30.04.2018)	150-300 g/ha Gegen Weiße Fliege: 300-600 g/ha max. 2 Anw. WZ: 3, Freiland 0,15 kg/ha		150-300 g/ha Gegen Weiße Fliegen: 300-600 g/ha max. 2 Anw. WZ: 3 Nur Gewächshaus!	
<b>NeemAzal-T/S</b> <b>004436-00</b> (31.12.2023)	2,0 - 3,0 l/ha max. 3 Anw. WZ: 3	2,0 - 3,0 l/ha max. 3 Anw. WZ: 3 Nur Gewächshaus!	2,0 - 3,0 l/ha max. 3 Anw. WZ: 3	3,0 l/ha max. 3 Anw. WZ: 14 ausgenommen Schnittlauch!
<b>Neudosan Neu</b> <b>024207-60</b> (31.12.2017)	18,0 – 36,0 l/ha max. 5 Anw. WZ: F	18,0 – 36,0 l/ha max. 5 Anw. WZ: F	18,0 – 36,0 l/ha max. 5 Anw. WZ: F	18,0 l/ha max. 5 Anw. WZ: F
<b>Pirimor Granulat</b> <b>052470-00</b> (31.07.2017)	250 – 500 g/ha max. 2 Anw. WZ: 3 Nur Gewächshaus!	250 – 500 g/ha max. 3 Anw. WZ: 3 Nur Gewächshaus!	250 – 500 g/ha max. 2 Anw. WZ: 3 Nur Gewächshaus!	300 g/ha max. 3 Anw. WZ: 7 Nur Freiland! Nur Freiland!
<b>Plenum 50 WG</b> <b>005223-00</b> (30.06.2017)	120 – 240 g/ha max. 3 Anw. WZ: 7 Gegen Weiße Fliege 360-720 g/ha Max. 3 Anw. WZ: 7 Nur Gewächshaus!	120 – 240 g/ha max. 3 Anw. WZ: 14 Gegen Weiße Fliege 360-720 g/ha Max. 3 Anw. WZ: 14 Nur Gewächshaus!	120 – 240 g/ha max. 3 Anw. WZ: 3 Gegen Weiße Fliege 360-720 g/ha Max. 3 Anw. WZ: 3 Nur Gewächshaus!	400 g/ha max. 3 Anw. WZ: 14 Nur Freiland!
<b>Spruzit Neu</b> <b>004780-60</b> (31.08.2020)	6,0 – 12,0 l/ha max. 2 Anw. WZ: 3 Nur Freiland!		6,0 – 12,0 l/ha max. 2 Anw. WZ: 3 Nur Gewächshaus!	6,0 l/ha max. 2 Anw. WZ: 7 Nur Gewächshaus
<b>Teppeki</b> <b>025691-00</b> (31.12.2022)	Gewächshaus: 80 - 160 g/ha Max. 3 Anw. Freiland: 160 g/ha Max. 2 Anw. WZ: jeweils 3			160 g/ha max. 2 Anw. WZ: 14 Nur Freiland!

Anw. = Anzahl zulässiger Anwendungen pro Kultur

WZ = Wartezeit in Tagen

F = Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Die Spanne bei den Aufwandmengen pro Hektar resultiert aus den unterschiedlichen Aufwandmenden für verschiedene Pflanzhöhen. Grundsätzlich gilt die geringere Menge für Pflanzhöhen bis 50 cm und die hohe Aufwandmenge für Pflanzen ab einer Höhe von 125 cm. Für Pflanzen mit einer Höhe von 50 – 125 cm ist i. d. R. der Mittelwert der beiden genannten Aufwandmengen anzuwenden.

## Xanthomonas-Verdacht bei buntlaubigen Pelargonien

In einem Betrieb haben sich buntlaubige *Pelargonium zonale* gefunden, bei denen der Verdacht auf einen Befall mit Xanthomonas besteht. Die gefundenen Bakterien werden derzeit genauer bestimmt.



Typische Symptome sind anfangs keilförmige Blatt-Vergilbungen, die von der Ansatzstelle des Blattstiels ausgehen. Später trocknen diese Vergilbungen ein. Weiterhin



sind welkende Blätter (sog. Regenschirmsymptom) typische Anzeichen, besonders dann, wenn der Wurzelballen feucht ist. Sollten Sie ähnliche Symptome an Ihren Pelargonien finden, dann sollten Sie sich an Ihre Beratung wenden.

## Substratanalysen – Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Mit dem Kulturstart der Beet- und Balkonpflanzen wird in vielen Betrieben jetzt der Grundstein für den wirtschaftlichen Erfolg des Jahres gelegt. Es ist nicht nachvollziehbar, dass dabei trotzdem immer wieder in so vielen Betrieben keine systematische Kontrolle des verwendeten Substrates durch entsprechende Analysen erfolgt. Sicherlich ist die Mehrzahl der gelieferten und verwendeten Industriesubstrate ohne Beanstandungen, was aber, wenn nicht?

## Zulassungsänderungen bei Pflanzenschutzmitteln

**Luna Sensation** ist nach Artikel 51 jetzt zur Bekämpfung von Echten Mehltaupilzen im Zierpflanzenbau genehmigt worden. Im Falle der Bekämpfung von Echtem Mehltau kann auch die Nebenwirkung gegen Botrytis genutzt werden. Im Falle einer direkten Botrytis-Bekämpfung ist weiterhin eine einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG notwendig.

Neben den bereits oben bei den Petunien erwähnten Schäden, sind bei ungünstigen Bedingungen (niedrige Temperaturen, schlechte Lichtverhältnisse) auch schon Schäden an einzelnen Rosen-Sorten, Gerbera, Callibrachoa und Heliotropium aufgetreten. Daher sollten Sie vor einem großflächigen Einsatz zunächst eine Probespritzung durchführen!

## Genehmigungen nach § 22 (2) PflSchG

Beim Pflanzenschutzamt wurde vom Gartenbauberatungsring eine Reihe von Sammelanträgen für verschiedene Pflanzenschutzmittel gestellt, die mittlerweile auch genehmigt sind. Bei den Genehmigungen gibt es teilweise einige Einschränkungen bezüglich der Anwendungen im Gewächshaus, die Sie beachten sollen. Ausschließlich für die Anwendung im Freiland wurden folgende Mittel genehmigt: Amistar Opti, **Cercobin FL**, **Epok**, **Malvin WG**, **Shirlan**, **Toprex** und **Vegas**.

Für **Dipel ES** kann grundsätzlich keine Genehmigung erteilt werden, da mit XenTari und Turex zwei alternative Bt-Präparate für die Anwendung an Zierpflanzen im Freiland und im Gewächshaus zur Verfügung stehen. Die Genehmigungen wurden jedoch trotzdem erteilt, da Unverträglichkeiten für einzelne Kulturen bei **XenTari** beobachtet wurden.

## Zulassungsverlängerungen

Spruzit Neu (024780-60) hat eine Wiederezulassung bis zum 31.08.2020 erhalten, allerdings sind Freilandanwendungen im Zierpflanzenbau nicht in der neuen Zulassung enthalten!

Plenum 50 WG (05223-00) wurde bis zum 30.06.2017 verlängert.

Stomp Aqua (05958-00) wurde bis zum 31.07.2018 verlängert.

Boxer (033838-00) wurde bis zum 31.08.2017 verlängert.

Micula (033743-00) wurde bis zum 30.09.2017 verlängert.

Butisan (033401-00) wurde bis zum 31.10.2017 verlängert.

Kiron (024138-00) wurde bis zum 30.04.2020 verlängert.

Ihr Berater  
Jan Behrens

## Pflanzenschutz-Ratgeber Haus- und Kleingarten

Der neue Pflanzenschutz-Ratgeber Haus- und Kleingarten ist erschienen. Diese Broschüre bietet auf fast 300 Seiten mit über 600 Bildern sehr viele Informationen rund um den Pflanzenschutz im Haus und Kleingarten.

Erschienen ist die Broschüre im handlichen DIN A5-Format. Sie wurde von den Pflanzenschutzberatern der Bundesländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein gemeinsam erstellt.

Der Pflanzenschutz-Ratgeber Haus- und Kleingarten kostet 10 € je Exemplar zuzüglich Versandkosten.

Bei Abnahme von 20 Stück oder mehr gewährt das Pflanzenschutzamt einen Rabatt von 2 € je Exemplar.



Bestellung bitte an:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Pflanzenschutzamt  
Sedanstraße 4  
26121 Oldenburg

Fax: 0441 801-777

### Bestellung:

hiermit möchte ich die unten aufgeführte Broschüre für **10 Euro/Exemplar** zuzügl. Versandkosten

Anzahl	
	<b>„Pflanzenschutz-Ratgeber Haus- und Kleingarten“</b>

bei Ihnen bestellen.

<input type="checkbox"/> Lieferadresse und Rechnungsadresse (kein Postfach)	<input type="checkbox"/> Abweichende Rechnungsadresse
Name: .....	
.....	
Straße: .....	
.....	
PLZ und Ort: .....	
.....	